

Diese Datenschutzinformation informiert Sie über die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten beim Senior Experten Service (SES), seinen Abteilungen und Gruppen. Zu Ihren persönlichen Daten gehören gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine Person beziehen oder beziehen lassen.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich nach der Art und dem Umfang unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen. Im Folgenden wird der Umgang mit den Daten geklärt, die mit Ihrer Einsatzanfrage und der möglichen Entsendung eines SES-Experten* im Zusammenhang stehen.

Persönliche Informationen und personenbezogene Daten

Sobald Sie eine Einsatzanfrage an den SES stellen, um einen SES-Experten anzufordern, erhebt, speichert und verarbeitet der SES Daten und Informationen, die Sie ihm in der Einsatzanfrage, der zugehörigen Korrespondenz oder persönlich zur Verfügung gestellt haben. Die Datenverarbeitung erfolgt im Papierformat und digital.

Zu diesen Informationen und Daten **können** gehören:

- Namen von Ansprechpartnern
- Informationen über Ihr Unternehmen/Ihre Institution

Zwecke der Erhebung und Verarbeitung

Personenbezogene Daten werden vom SES erhoben, gespeichert und verarbeitet, um Ihre Einsatzanfrage bearbeiten zu können. Diese Daten werden nur in dem für die Auftragsabwicklung erforderlichen Maße gespeichert oder weitergegeben.

Eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt nur, soweit dies gem. Art. 6 Abs. 4 DSGVO zulässig und mit dem ursprünglichen Zweck der Einsatzanfrage vereinbar ist. Über eine Datenverarbeitung für andere als die genannten Zwecke würden wir Sie ggf. informieren.

Übermittlung Ihrer persönlichen Informationen

Ihre persönlichen Daten werden an externe Stellen (hier potenzielle SES-Experten) nur nach Absprache mit Ihnen übermittelt, sofern es als vorvertragliche Maßnahme erforderlich ist und die Übermittlung nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften zulässig ist.

Ihre Datenschutzrechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, über die Zwecke der Verarbeitung, über eventuelle Übermittlungen an andere Stellen und über die Dauer der Speicherung.

Zur Wahrnehmung Ihres Auskunftsrechts können Sie auch Auszüge oder Kopien erhalten. Sollten Daten unrichtig sein oder für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, nicht mehr erforderlich sein, können Sie die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Sollten sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation Gründe gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben, können Sie einer Verarbeitung widersprechen. Wir werden in einem solchen Fall die Daten löschen. Sofern schon ein Einsatz stattgefunden hat, kann das Recht auf Löschung durch gesetzliche Aufbewahrungspflichten eingeschränkt sein.

Bei Fragen zu Ihren Rechten und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie bitte die Abteilung Ausland im SES oder die betriebliche Datenschutzbeauftragte.

*Dieses Dokument wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nicht gegendert.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Durchführung vorvertraglicher oder vertraglicher Maßnahmen auf Grundlage des Art. 6 DSGVO Abs. 1 lit b.

Erhoben und verarbeitet werden Ihre Daten nur, soweit dies für den oben genannten Zweck erforderlich ist. Soweit eventuell weitere Daten nicht unmittelbar für die Durchführung des Einsatzes notwendig sind, stützt sich die Verarbeitung auf ein berechtigtes Interesse des SES gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten

Die zuständige und verantwortliche Stelle für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer persönlichen Daten ist, soweit keine abweichenden vertraglichen Vereinbarungen getroffen worden sind, der SES in der Bundesrepublik Deutschland.

Ihre Daten werden in einer Datenbank gespeichert und verarbeitet. Die technische Installation ist so gestaltet, dass nur ein festgelegter Kreis von Mitarbeitern des SES zugriffsberechtigt ist und jeder unberechtigte Zugriff oder sonstige Kenntnisnahme der Daten nach dem aktuellen Stand der Technik ausgeschlossen sind.

Beschwerden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sollten Sie Bedenken oder eine Frage zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen haben, können Sie sich an die Abteilung Ausland, die betriebliche Datenschutzbeauftragte des SES oder an die Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden.

SES:

Datenschutzbeauftragte: Marion Sodemann, m.sodemann@ses-bonn.de, +49 228 26090-3624

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon: 02 11/384 24-0, Telefax: 02 11/384 24-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert, wie die Kenntnis der Daten für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich ist oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsvorschriften bestehen.

21.04.2020